Wildtiersuche mit Unterstützung einer Drohne

Name, Vorname Auftraggeber	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	
Email (für Zugang zur Flächenverwaltung Agrarmonitor)	
Name, Telefon mindestens eines auf der Fläche jagdausübungsberechtigten Jägers	
Wann soll die Fläche gemäht werden?	
Gibt es Gefahrenstellen für die Drohne? (Hochspannungsleitung, …)	☐ Ja *(im Zweifel Ja ankreuzen)* ☐ Nein
Ist die Fläche bereits bei Agrarmonitor eingepflegt?	☐ Ja ☐ Nein
Liegt die Genehmigung des Grundstückseigentümers vor?	☐ Ja ☐ Nein *(im Zweifel Nein ankreuzen)*
Liegt die Genehmigung des jagdausübungsberechtigten Jägers vor?	☐ Ja ☐ Nein *(im Zweifel Nein ankreuzen)*
Ist die Rückgabe der Klappkisten spätestens am Folgetag sichergestellt?	☐ Ja ☐ Nein
Gibt es Rückfragen zu den wichtigen Hinweisen unten?	☐ Ja ☐ Nein

Wichtige Hinweise: Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der Suche nach Kitzen um Jagdausübung im Sinne des Aufsuchens und Fangens von Wild handelt. Jeder Rettungseinsatz bedarf daher zumindest einer Erlaubnis des Revierinhabers. Ferner bedarf es bei der Jagdausübung eines Jagdscheins, wobei es bei Rettungseinsätzen genügt, wenn der Verantwortliche einen Jagdschein besitzt und andere Personen lediglich Hilfe leisten. Eine Suche ohne Erfüllung der genannten Voraussetzungen erfüllt den Straftatbestand der Wilderei.

Viele der Ehrenamtlichen bei *Save the Kitz* sind im Besitz eines Jagdscheines. Bisweilen ist jedoch die Anwesenheit des Jägers am Morgen der Suche zwingend notwendig. Es hat sich gezeigt, dass die Anwesenheit eines Ortskundigen zur Unterstützung unsere Teams enorm entlastet, da keine Zeit für das Suchen der Flächen und geeigneter Zufahrtswege verloren geht.

Der Auftraggeber ist grundsätzlich dafür verantwortlich, dass am Morgen gesicherte Kitze bis spätestens 12.00 Uhr freigelassen werden. Werden Kitze zu einem späteren Zeitpunkt freigesetzt oder verenden in der Klappbox, hat das der Auftraggeber zu verantworten.

- Bitte lassen Sie das Kitz nicht frei, während noch gemäht wird, dies kann zu Unfällen führen, wenn das Kitz zurück in die Fläche flüchtet.
- Lassen sie das Kitz an einem geschützten Ort frei (schattige Vegetation am Rand der Fläche), bedecken Sie es, wenn möglich vollständig mit dem Gras aus der Kiste.
- Legen Sie das Kitz auf keinen Fall ohne Deckung auf der frisch gemähten Fläche ab, hier wird es Raubvögeln zum Opfer fallen.
- Berühren sie das Kitz niemals mit den bloßen Händen (Geruch!), das Freilassen ist ohne Anfassen möglich.
- Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass die sehr teuren Klappkisten spätestens am Folgetag wieder zum Piloten oder zentral (Hasebecker Weg 72, 32657 Lemgo, 0174-9440200) zurückgebracht werden. Die in der Saison teilweise extrem belasteten Piloten sollten nicht nachmittags noch Kisten einsammeln müssen.

Datum Unterschrift